Presseinformation

26. Mai 2015

Theater, Tanz, Buchpräsentationen, Lesungen und mehr

Von „Leopold Figl und das Jahr 1945" bis „Die Tänzerin von Auschwitz"

Im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten wird morgen, Mittwoch, 27. Mai, ab 18 Uhr das im Residenz Verlag erschienene Buch „Leopold Figl und das Jahr 1945. Von der Todeszelle auf den Ballhausplatz" von Helmut Wohnout vorgestellt. Auf Basis zahlreicher neuer in- und ausländischer Quellen wird darin das Entscheidungsjahr 1945 im Leben des Politikers erstmals im Detail nachgezeichnet. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 27. Mai, steht ab 18.30 Uhr in der Stadtgalerie Mödling im Rahmen von „Komödie & Kulinarik" Neil Simons „Ein seltsames Paar", kombiniert mit einem auf das Stück abgestimmten Buffet, auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 0660/823 40 10, e-mail karten@diestadtgalerie.at und http://www.diestadtgalerie.at/.

Am Donnerstag, 28. Mai, folgt ab 18.30 Uhr in der Buchhandlung Kral / St. Gabriel in Mödling die Präsentation des Buches „Der Hund und sein Philosoph", in dem Martin Balluch das Zusammenleben mit seinem Hund Kuksi behandelt. Nähere Informationen beim Bürgerservice Mödling unter 02236/400-140.

Am Donnerstag, 28. Mai, steht auch ab 18 Uhr unter dem Titel „Yes.We.Share" im Festspielhaus St. Pölten der gemeinsame Abschlussabend der Communities Atelier für alle, Chor 50 plus, Tanz 60 plus und Kinderchor St. Pölten auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Das Cinema Paradiso St. Pölten wiederum veranstaltet am Donnerstag, 28. Mai, ab 20 Uhr die Niederösterreich-Premierenlesung von „Makarionissi oder Die Insel der Seligen", dem zweiten Roman von Vea Kaiser, in dem die in St. Pölten geborene Autorin anhand einer großen Reise quer durch Europa und von den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart die Geschichte einer Familie nachzeichnet.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 30. Mai, lädt dann das Kindertheaterstück „Nig - Ein Igel zieht ein" des Teams Sieberer ab 14.30 Uhr zum Mitmachen ein. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Für etwas ältere Besucher, Jugendliche ab 15 Jahren, spielt das Theater Kohibris unter der Leitung von Sonja Beil am Donnerstag, 28. Mai, ab 19.30 Uhr in der „babü" in Wolkersdorf „Na dann Nathan", Gotthold Ephraim Lessings berühmtes Ideendrama in einer Adaption für drei Schauspieler. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen in der „babü" unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und http://www.babue.com/.

Im Haus der Kunst in Baden liest Gerhard Tötschinger, begleitet von Dora Deliyska am Klavier, am Donnerstag, 28. Mai, ab 18 Uhr anlässlich des 90. Geburtstages des Autors Verse und Aphorismen von Helmut Kuhn aus dessen Buch „Augenblicke und Gedankengänge". Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Unter dem Titel „Masel Tov" bringen am Donnerstag, 28. Mai, Martin Neid und Jimmy Schlager im Barockschlössl Mistelbach jiddische G\'schichten und Lieder zu Gehör. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130, e-mail buergerservice@mistelbach.at und http://www.mistelbach.at/.

Am Freitag, 29. Mai, wird im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen" ab 18.30 Uhr in der Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud in Klosterneuburg das im Herder Verlag erschienene Buch „Liturgie lernen und leben - zwischen Tradition und Innovation", die von Andreas Redtenbacher herausgegebene Dokumentation des Pius-Parsch-Symposions 2014, vorgestellt. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-182, e-mail presse@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Am Freitag, 29. Mai, geben auch die Ballett- und Jazztanzklassen der Städtischen Musikschule Mistelbach ab 19 Uhr im Stadtsaal Mistelbach eine Darbietung ihres Könnens. Nähere Informationen bei der Städtischen Musikschule Mistelbach unter 02572/25156130.

Getanzt wird am Freitag, 29. Mai, auch im Theater des Balletts St. Pölten, wo das Europaballett St. Pölten ab 11 Uhr in einer Schulvorstellung „Romeo & Julia" in einer modernen, im Milieu der New Yorker Mafia angesiedelten Fassung tanzt. Am

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Samstag, 30. Mai, folgt ab 19 Uhr eine Abendvorstellung der Wiederaufnahme. Nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc und http://www.ballett.cc/.

Am Samstag, 30. Mai, bespielt das SOG. Theater ab 14 Uhr im Rahmen einer Theaterwanderung des diesjährigen Viertelfestivals Hütten und Naturschauplätze rund um die Steyersberger Schwaig in Kirchberg am Wechsel mit regionalen Mythen und Sagen, lokalen Erzählungen und historischen Begebenheiten. Abgeschlossen wird ab 18.30 Uhr in der Hütte der Steyersberger Schwaig mit einem Playback Theater unter dem Titel „Berggeschichten" (Inszenierung: Susanne Kadletz). Nähere Informationen und Karten beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und http://www.sog-theater.at/.

Am Sonntag, 31. Mai, ist Gernot Kulis mit seinen „Kulisionen" zu Gast in der Bühne im Hof in St. Pölten. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 31. Mai, steht ab 10 Uhr in der Bühne Mayer in Mödling die Semesterabschluss-Aufführung der Tanzschule „Tanz-Ist-Leben" auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und http://www.mautwirtshaus.at/.

Schließlich präsentiert Paul Glaser am Dienstag, 2. Juni, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden „Die Tänzerin von Auschwitz": Die Multimedia-Aufführung beinhaltet u. a. die Präsentation seines Buches über seine Tante Rosie Glaser, eine niederländischen Tanzlehrerin und Tänzerin, und ihren Leidensweg durch sieben Konzentrationslager, Bilder, Filmsequenzen sowie eine Darbietung von in den KZs erdachten und aufgeführten Liedern. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550 und e-mail haus-der-kunst@baden.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at